27. Ferienmesse St.Gallen: 12. bis 14. Februar 2016

Rahmenprogramm: In eine andere Welt eintauchen

Filmvorführungen im Messekino, Musik- und Tanzdarbietungen, musikalisches Theater für Gross und Klein, Sonderschauen und Sonderthemen sowie Ausflugsziele für die ganze Familie: Das Rahmenprogramm der Ferienmesse St.Gallen lässt Vorfreude auf die schönsten Tage im Jahr aufkommen.

Gastregion «Brienz» (Halle 2.1)
Die Perle am türkisfarbenen Brienzersee

Brienz ist an der Ferienmesse St.Gallen Gastregion. Das charmante Dorf liegt am östlichen Ende des türkisfarbenen Brienzersees und hat eine prächtige Landschaft, die von Bergen umgeben ist. Der womöglich romantischste Teil in Brienz ist der historische Dorfteil mit seiner bekannten Brunngasse.

Als Holzschnitzerdorf etabliert
Das Handwerk mit Holz ist eine alte Tradition in Brienz. Im Dorf gibt es noch heute eine Schule für Holzbildhauerei und eine Geigenbauschule. Die Geschichte der Schule für Holzbildhauerei begann 1884 an der Schleegasse. Für das Studium wurde der heute noch existierende Wildpark oberhalb des Bahnhofs angelegt. Die Geigenbauschule Brienz wurde 1944 gegründet und ist die einzige Fachschule für Geigenbau in der Schweiz.

Spaziergang durch die Jahrhunderte
Brienz ist der Ausgangspunkt für viele Ausflugsziele wie das Freilichtmuseum Ballenberg. Hier präsentiert sich die Schweiz, wie sie vor Hunderten von Jahren einmal war. Keine verstaubten Vitrinen, sondern über 100 Wohn- und Wirtschaftsbauten aus der ganzen Schweiz sind zu entdecken und zu bestaunen.

Auch die älteste Dampfbahn der Schweiz ist in Brienz und fährt in den Sommermonaten und bis in den Herbst hinein täglich zum Brienzer Rothorn auf 2244 Metern über Meer. Von hier oben hat man einen traumhaften Ausblick über die Berglandschaft und Zugang zu Wanderungen mit atemberaubendem Panorama.

Winter und Sommer erleben
Favoriten am östlichen Ende des Brienzersees sind unter anderem die romantischen Giessbachfälle mit dem historischen Grandhotel Giessbach und der Wintersport Ort Axalp. Mit seiner Sesselbahn und drei Skiliften bietet die Axalp für jeden pures Skivergnügen. Im Sommer lädt sie zu tollen Wanderungen oberhalb Brienz ein.

Das Kunsthandwerk wird in Brienz gelebt: Anfangs Juli findet jeweils das Holzbildhauer-Symposium an der Seepromenade statt. Dort kann man während fünf Tagen um die 30 Bildhauer und Bildhauerinnen aus der ganzen Welt sehen, die ein Kunstwerk erschaffen.

Der schöne Quai-Spazierweg, die Seepromenade in Brienz, führt über zwei Kilometer, und überall sind kleine Bootsanlegeplätze und Möglichkeiten zum Spielen für Kinder. Vor gar nicht langer Zeit feierte die Seepromenade ihr 100-jähriges Bestehen. Es wurde an die Pioniere erinnert, die 1914 die Promenade aus dem Aushub des Tunnels erschaffen haben, welcher für die Erweiterung der Zugstrecke von Brienz nach Interlaken erbaut wurde.

Sonderthema «Offline-Ferien» (Halle 3.0)
Ein paar Tage Urlaub von der digitalen Welt

Das Internet verspricht uns die grenzenlose Freiheit, alles und jeden zu erreichen. Jederzeit und von fast überall. Dass in dieser Freiheit auch etwas Zwanghaftes steckt, spüren wir spätestens, wenn wir schon vor dem Aufstehen die E-Mails checken oder nicht ins Bett gehen können, ohne auch in den Sozialen Medien «Gute Nacht» zu sagen.

Einfach mal abschalten – aber buchstäblich!
Deshalb machen immer mehr Menschen Urlaub von der digitalen Welt, schalten ihre Smartphones für ein paar Tage ab und laden dafür ihre eigenen Akkus auf. «Digital Detox», frei übersetzt: digitale Entgiftung, nennt sich der Trend, der in den USA entstanden ist und jetzt auch in Europa Fuss fasst.

Im Rahmen des Sonderthemas «Offline-Ferien» präsentieren sich an der Ferienmesse St.Gallen Hotels aus der Schweiz, aus Deutschland, Österreich und sogar aus Indien, die sich auf diese besondere Art der Erholung spezialisiert haben und ihren Gästen einen Reboot für Körper, Seele und Geist bieten – und dies garantiert ohne Elektro-Smog.

Sonderthema «Ferien mit Hund» (Halle 9.1)
In welchen Hotels es den Vierbeinern pudelwohl ist

Rund eine halbe Million Hunde leben als Haustiere in der Schweiz. Sie sind die beliebtesten Gefährten des Menschen. Viele ihrer Besitzer wollen sie deshalb auch in die Ferien mitnehmen. Im Rahmen des Sonderthemas zeigt die Ferienmesse St.Gallen auf, in welchen Hotels, Ferienwohnungen und Bed & Breakfasts es den Vierbeinern pudelwohl ist.

Die besten Adressen für Ferien mit Vierbeinern
Den Hund in die Ferien mitbringen, sich mit anderen Hundebesitzern über den Liebling austauschen oder gemeinsam etwas unternehmen: Die hundefreundlichen Hotels, Ferienwohnungen und Bed & Breakfasts richten sich auf die Bedürfnisse vierbeiniger Besucher und deren Besitzer aus. Die einen bieten hauseigene Hundeschulen an, die dazu einladen, in diverse Hundesportarten hineinzuschnuppern und kleine Gehorsamsdefizite auszugleichen. Andere schlagen Routen für ausgiebige Spaziergänge vor. Und wer sich ohne Vierbeiner auf die Piste schwingt oder die Bergwelt auf eigene Faust erkundet, bringt den Liebling stundenweise in der Tierpension der Gastgeber unter, wo er bestens betreut mit anderen Artgenossen durch den Tag tollt.

Kleine Überraschungen für den Hund
Die Anbieter hundefreundlicher Ferienadressen wissen, was die Vierbeiner brauchen. Oft sind in allen Zimmerkategorien Hunde erlaubt. An manchen Orten erwarten die vierbeinigen Lieblinge auch kleine Überraschungen wie Hundedecke, Näpfe, Leckerli, Gassi-Wegbeschreibungen und Hundespielzeug. Eines der hundefreundlichen Hotels, die sich an der Ferienmesse St.Gallen präsentieren, verfügt seit Sommer 2015 über eine grosse eingezäunte Hundespielwiese mit Schwimmteich. Die Spielwiese befindet sich direkt hinter dem Hotel, umgeben von Apfelbäumen und grünen Wiesen. Dort können die Besitzer auch Hunde mit ausgeprägtem Jagdtrieb ohne Leine laufen und spielen lassen.

Sonderschau «Haitanic» (Halle 3.0)
Sterben die Haie, stirbt das Meer

Haie gehören zu den faszinierendsten Geschöpfen der Erde. Doch leider sind die eleganten Räuber auch selber Gejagte. Weltweit werden die Tiere beim sogenannten «Finning» mit abgetrennten Flossen zum Sterben zurück ins Meer geworfen. Die Haischutzorganisation Sharkproject Switzerland setzt sich für den Schutz der Haie ein und ist mit einem ganz besonderen Stand an der Ferienmesse St.Gallen vertreten.

Kampf für den eleganten Räuber
Haie zählen zu den ältesten Lebensformen auf der Welt und sind seit jeher für das Gleichgewicht in den Ozeanen zuständig. Sie fressen alte und kranke Tiere und lassen Fischpopulationen nicht überhandnehmen. Doch ihr Bestand geht permanent zurück. Es wird geschätzt, dass jährlich 200 Millionen Haie gefischt und getötet werden. Für die Delikatessenmärkte rund um den Globus werden ihnen bei lebendigem Leib die Flossen abgetrennt und der bewegungsunfähige Körper zurück ins Meer geworfen. Dort sinkt der gefinnte Hai auf den Grund und stirbt einen langsamen und qualvollen Tod.

Sharkproject Switzerland ist ein Verein, der sich ganz dem Schutz der Haie verschrieben hat. Er macht auf die Notlage der Haie aufmerksam und will den schlechten Ruf der Tiere entkräften. Ausserdem sucht er Kontakt zu Importeuren und Anbietern von Haiprodukten wie Restaurants und Lebensmittelgeschäften, um sie davon zu überzeugen, die zweifelhaften Haisteaks und andere Erzeugnisse aus dem Sortiment zu nehmen.

Ein faszinierendes Tier
Für die Besucher der Ferienmesse St.Gallen ist der Stand von Sharkproject ein sehenswertes «Hailight»: Der Verein präsentiert die HAITANIC, die «kleinste, grösste Haiausstellung der Welt». Auf 100 Quadratmetern erfahren Gross und Klein viel Wissenswertes über das faszinierende Tier Hai. Mehr Informationen: www.sharkproject.org

Sonderthema «Reisefotografie» (Halle 3.1)
Unvergessliche Fotoreisen mit Stefan Forster

Neun Jahre ist es her, seit der international bekannte Natur- und Landschaftsfotograf Stefan Forster (www.stefanforster.com) zum ersten Mal anderen Fotografen die Schönheiten der Erde zeigte. Seither hat er bereits über 400 Hobby- und Berufsfotografen an die entlegensten und schönsten Orte unseres Planeten geführt.

Aus der Perspektive eines Berufsfotografen
Doch Fotoreisen sind nur ein Teil seines Angebots. Im Kurszentrum photocube.ch gmbh in Wil SG, welches mittlerweile zu den grössten

Fotoschulen der Schweiz zählt, werden Fotografen in modularen Kursen von Grund auf ausgebildet: von Fotogrundkursen bis hin zu professionellen Bildbearbeitungskursen. Interessierte entdecken die Welt aus der Perspektive eines Berufsfotografen und die spannenden Diashows und Fotoworkshops. Stefan Forster gilt als Spezialist für Skandinavien und Nordlichter sowie Namibia, Patagonien, Alaska, Kanada und die USA.

Freitag, 12. Februar 2016
12.00 Uhr Island Polarlichtreise
13.30 Uhr Top Shots des Fotografen Stefan Forster
15.00 Uhr Namibia in der Regenzeit
16.30 Uhr Workshop: Bildbearbeitung eines Fotografen
17.30 Uhr Fotoreise Alaska und Kanada
18.30 Uhr Grönland – der Eisfilm

Samstag/Sonntag, 13. und 14. Februar 2016
11.00 Uhr Island Polarlichtreise
12.30 Uhr Top Shots des Fotografen Stefan Forster
14.00 Uhr Namibia in der Regenzeit
15.30 Uhr Workshop: Bildbearbeitung eines Fotografen
16.30 Uhr Fotoreise Alaska und Kanada
17.30 Uhr Grönland – der Eisfilm

Ausflugsziele für die ganze Familie (Hallen 2.1, 3.1, 9.1, Aussengelände)
Unterhaltende Stunden sind für Gross und Klein garantiert

An der Ferienmesse St.Gallen gibt es für die ganze Familie viel zu erleben. Es warten knifflige Rätsel, süsse Schoggi- und Guetzli-Demonstrationen, sportliche Vergnügen, Märchenstunden und eine Pferdekutschenfahrt.

Museums-Mobil, Kambly Erlebnis, Schoggi-Land, Pilatus, Sportanlage Gründenmoos und Walter Zoo (Halle 2.1)
Das Museums-Mobil lädt Kinder und Erwachsene zum Bau eines Ad-hoc-Museums ein. Sie werden zu Ausstellungs-Gestaltenden, stellen Objekte aus, erzählen die dazugehörige Geschichte und werden so Teil des Museums. Interessante Gespräche entwickeln sich und regen die Beteiligten dazu an, über Museen nachzudenken. So entstehen zum Beispiel ein Hosensack-, ein Sandkasten- oder ein Spielzeugmuseum. Das Museums-Mobil will Familien neugierig machen und ihnen die Welt der Museen vorstellen. Sie erfahren, was die Museen für Familien in unmittelbarer Nähe bereithalten.

Das Kambly Erlebnis ist ein lohnenswertes Ausflugsziel für Gross und Klein. Am Hauptsitz des bekanntesten Schweizer Biskuitherstellers Kambly in Trubschachen gelegen, kann man die Geheimnisse der Feingebäck-Kunst mit allen Sinnen entdecken und den Ursprung der Traditionsmarke Kambly erkunden. Das Kambly Erlebnis an der Ferienmesse St.Gallen: Beim Kambly Erlebnis-Stand können die Besucherinnen und Besucher unter der Anleitung der Kambly Maîtres Confiseurs ein Marzipanfigürchen modellieren.

Im SchoggiLand in Flawil kann man auf der 80 m langen Galerie die Produktion von Munz, Minor und Maestrani live mitverfolgen und dabei verschiedene Kreationen probieren. An der Ferienmesse lassen sich die Besucherinnen und Besucher von der Leidenschaft für Süsses anstecken.

Wer liest die Spuren und löst das Rätsel? Die Kinder begeben sich in einer Schnitzeljagd auf die Spur des Drachens und beantworten an verschiedenen Posten die Fragen. Mit etwas Glück kann man eine Übernachtung auf dem Pilatus auf 2132 m ü.M. inklusive Bahnfahrt, Abendessen und Frühstück für sich und drei Freunde gewinnen.

Ob Klettern im Seilpark, Tennisbälle übers Netz schlagen, den Körper im Fitnesskurs formen oder genüsslich Sonne tanken auf der Terrasse – in der Sportanlage Gründenmoos macht einfach alles mehr Spass.

Im Zelt des Abenteuerlands Walter Zoo werden Gross und Klein in die zauberhafte Märchenwelt entführt, und man erfährt, wie das Kamel zu seinen Höckern kam. Freitag ab 11.30 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.30 bis 17.30 Uhr im Stundentakt.

Indoor-Veloparcours für Kids (Halle 3.1)
Kinder von 3 bis 6 Jahren sind beim Aktivreiseveranstalter Eurotrek herzlich willkommen, sich ein Laufrad zu schnappen und sich im kleinen Fahrgelände aktiv zu vergnügen. Dieses besteht aus einem Parcours mit leicht überwindbaren Hindernissen, wo jedes Kind in Begleitung eines Erwachsenen die Gelegenheit auf drei Runden hat.

Faszination Klettern und E-Bike-Testparcours (Halle 9.1)
Das Kletterzentrum St.Gallen ist eine der schönsten Kletterhallen in der Schweiz. Es ermöglicht ein einmaliges sportliches Erlebnis und bringt allen Interessierten die faszinierende Sportart ein Stück näher. Am rund acht Meter hohen Kletterturm stehen an der Ferienmesse verschiedene Routen zur Verfügung.

Die **Herzroute** ist die neue Perle im Veloland Schweiz. Die intime Route mit der Nummer 99 führt auf ausgesuchten Wegen durch touristisch wertvolle Landschaften und Ortsbilder entlang der Voralpen von Lausanne nach Rorschach und bietet ein eindrückliches Schweiz-Porträt. Am Stand kann man einen Herzroute-FLYER testen. Aufsitzen – Lächeln – Geniessen!

Pferdekutschenfahrt (Aussengelände)
Kostenlose Fahrt mit der Pferdekutsche der Brauerei Locher: Freitag 14 – 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 14 Uhr.

Kindermusicals (Halle 2.1)
«Ronja Räubertochter» und «Schtärneföifi im Märlisalat»

«Ronja Räubertochter» – ein musikalisches Theater
Mutig, schlau und neugierig: Das ist Ronja, die Tochter des Räuberhauptmannes Mattis. Sie verbringt ihre Zeit am liebsten im abenteuerlichen Wald, beobachtet Tiere und geniesst ihre Freiheit. Bis plötzlich Birk auftaucht, der Sohn des Anführers der verfeindeten Räuberbande Borka. Darüber ist Ronja nicht erfreut. Doch schon bald entsteht eine tiefe Freundschaft zwischen Ronja und Birk, die den zerstrittenen Eltern wie auch den vielen Gefahren im Wald trotzen.

«Schtärneföifi im Märlisalat» – ein Familienmusical
«Schtärneföifi im Märlisalat» heisst das neue Projekt des Zürcher Quintetts «Schtärneföifi». Mit von der Partie sind unter anderem der böse Wolf, der etwas weniger böse Möchtegernwolf, ein fliegender Teppich, ein einsamer Riese, ein dreiköpfiger Drache und drei mutige Prinzessinnen, die das Königreich ihres Vaters retten. Mit viel Liebe zum Detail hat «Schtärneföifi» die Schätze aus dem «Märlifundus» in eine spannende Geschichte gepackt und mit vielen neuen Songs und bekannten Hits angereichert.

Aufführzeiten:
Ronja Räubertochter: Samstag, 13. Februar 2016, 14.00 Uhr
Schtärneföifi im Märlisalat: Sonntag, 14. Februar 2016, 14.00 Uhr
Dauer: ca. 70 Minuten

Preise:	Erwachsene CHF 32.– Kinder (bis 15 Jahre) CHF 26.– Ticket gilt als Eintritt an die Ferienmesse am gebuchten Aufführungstag.

Tickets unter: www.kindermusicals.ch

Im Car bequem die Fahrt geniessen (Halle 9.1)
Einsteigen, sich zurücklehnen und die Fahrt geniessen: Reisen und Ausfahrten mit Cars sind populär. Die neuesten Modelle der Königsklasse bieten von der Klimaanlage über den Kühlschrank bis zur Kaffeemaschine alle erdenklichen Bequemlichkeiten. Das Reisen wird so zu einem unterhaltenden Vergnügen. Ob das Ziel eine Stadtbesichtigung, Badeferien am Meer oder eine Kulturreise ist: Die Carchauffeure fahren ihre Fahrgäste sicher an den gewünschten Bestimmungsort.

Show-Bühne (Halle 3.0)
Erstmals lädt eine Show-Bühne an der Ferienmesse St.Gallen dazu ein, sich mit Musik und Tanz in ferne Welten entführen zu lassen. In den kraftvollen Tänzen der zypriotischen Bergbewohner spiegelt sich der Kampf von Natur und Mensch. In den fröhlichen und beschwingten Tänzen der Inselbewohner am Wasser hingegen ist die leichte Meeresbewegung zu spüren. Eine weitere musikalische Reise führt nach Guinea und in den Kongo. Die Trommeln als Ursprung der Kommunikation erzählen Geschichten und packen das Publikum mit ihren feurigen, energiegeladenen Rhythmen. Auch Nia wird auf der Show-Bühne vorgestellt. Das ganzheitliche Bewegungskonzept verbindet Elemente aus asiatischen Kampfkünsten, Tanz und Bewegungstherapien. Der Steptanz als Kunst, mit den Füssen Rhythmus zu erzeugen, erfreut sich auch heute noch grosser Beliebtheit.

Detailinformationen zu den Präsentationen:

Zypern – Tänze als Ausdruck der zypriotischen Lebensfreude
Tanzen gehört zur zypriotischen Kultur: In den kraftvollen Tänzen der Bergbewohner spiegelt sich der Kampf von Natur und Mensch. In den fröhlichen und beschwingten Tänzen der Inselbewohner ist die leichte Meeresbewegung zu spüren.

Kongo und Guinea – Eine musikalische Reise nach Afrika
Die Trommeln als Ursprung der Kommunikation erzählen Geschichten und packen das Publikum mit ihren feurigen, energiegeladenen Rhythmen. Der Tänzer verkörpert dabei die kongolesische Kultur und lädt auf eine Reise durch die Felder, Dörfer, Flüsse und Mythen Afrikas ein.

Nia – Eine Reise wert
Nia ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept, das Elemente aus asiatischen Kampfkünsten, aus Tanz und Bewegungstherapien verbindet. Nia schenkt Wohlbefinden und Lebensfreude, wirkt belebend, kräftigend und entspannend zugleich. Präsentiert von GymAllegro.

Steptanz – Perkussion mit den Füssen
Die Kunst, mit den Füssen Rhythmus zu erzeugen, erfreut sich auch heute noch grosser Beliebtheit. Die Tanzschule Anliker präsentiert zusammen mit Shyrleen Muller, der amtierenden Schweizer- und Weltmeisterin, diese faszinierende Tanzart.

Programm

Tag	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Freitag		Zypern	Kongo/Guinea	Nia	Zypern	Kongo/Guinea	Nia	Zypern
Samstag	Zypern	Steptanz	Nia	Zypern	Steptanz	Nia	Zypern	
Sonntag	Zypern	Kongo/Guinea	Nia	Zypern	Kongo/Guinea	Nia	Zypern	

Inspiration im Messekino
Filme und Dia-Vorträge

Messekino-Programm am Freitag, 12. Februar 2016

Zeit	Firma	Vortragstitel	Kino
11.30 – 12.10	Reisebüro Canada Trail	Überquerung der Rocky Mountains zu Pferd	Kino Halle 9.2C
11.35 – 12.00	Abenteuer-mongolei.ch	Mongolei – ein Abenteuer	Kino Halle 9.2D
12.00 – 12.40	Aktivferien AG	Naturreise Tanzania, Ecuador und Galapagos	Kino Halle 9.2B
12.25 – 13.05	Nova Tours AG	Australien – stressfrei	Kino Halle 9.2C
12.55 – 13.35	Para Tours GmbH	Best of Alaska	Kino Halle 9.2D
12.55 – 13.20	Sunshine Reisen	Kambodscha auf dem Weg zur modernen Tourismusdestination	Kino Halle 9.2B
13.20 – 14.00	Bischofberger Info-Reisen AG	Die arabische Welt	Kino Halle 9.2C
13.35 – 14.15	IPT Island ProTravel GmbH	Vielfältiges Island	Kino Halle 9.2B
13.50 – 14.30	Verein Sharkproject Switzerland	Wassersport und Haie – worauf ich achten muss	Kino Halle 9.2D
14.15 – 14.55	Nova Tours AG	Australien – stressfrei	Kino Halle 9.2C
14.30 – 14.55	Insight Reisen GmbH	Indien – Himalaya – Bhutan – Seidenstrasse	Kino Halle 9.2B
14.45 – 15.25	Imbach Reisen AG	Wanderreise auf Madeira	Kino Halle 9.2D
15.10 – 15.50	africa design travel ag	Botswana – Wasser, Wüsten und Tiere	Kino Halle 9.2C
15.10 – 15.35	Insight Reisen GmbH	Myanmar – Laos – Kambodscha – Vietnam	Kino Halle 9.2B
15.40 – 16.20	Aktivferien AG	Kilimanjaro, Everest Trekking	Kino Halle 9.2D
15.50 – 16.30	ag traveltrend	Island – Land aus Feuer und Eis	Kino Halle 9.2B
16.05 – 16.30	Bischofberger Info-Reisen AG	Mauritius – Perle im Indischen Ozean	Kino Halle 9.2C
16.35 – 17.15	Kontiki Reisen	Lebhafte Hurtigruten	Kino Halle 9.2D
16.45 – 17.25	africa design travel ag	Unbekanntes Afrika – Zimbabwe, Sambia und Malawi	Kino Halle 9.2B
16.45 – 17.25	asia365	Thailand – wunderbares Land des Lächelns	Kino Halle 9.2C

Messekino-Programm am Samstag, 13. Februar 2016

Zeit	Firma	Vortragstitel	Kino
10.30 – 10.55	Abenteuer-mongolei.ch	Mongolei – ein Abenteuer	Kino Halle 9.2B
10.30 – 11.10	GLUR Reisen	Hurtigruten – die schönste Seereise der Welt	Kino Halle 9.2C
10.30 – 11.10	Imbach Reisen AG	Wanderreise auf Madeira	Kino Halle 9.2D
10.40 – 11.20	FTI Touristik AG	Australien	Kino Halle 9.2A
11.10 – 11.50	africa design travel ag	Unbekanntes Afrika – Zimbabwe, Sambia und Malawi	Kino Halle 9.2B
11.25 – 11.50	Accotravel AG	Auf Sonnenkurs mit Accotravel: Hurtigruten und Panamakanal	Kino Halle 9.2C
11.25 – 12.05	Nova Tours AG	Australien – stressfrei	Kino Halle 9.2D
11.35 – 12.15	Beatrix Travel AG	Kanada: Bären, Wale und Indianer	Kino Halle 9.2A
12.05 – 12.45	Dorado Latin Tours	Peru und Ecuador	Kino Halle 9.2B
12.05 – 12.45	Aktivferien AG	Kilimanjaro, Inka Trekking	Kino Halle 9.2C
12.20 – 13.00	Reisebüro Canada Trail	Überquerung der Rocky Mountains zu Pferd	Kino Halle 9.2D
12.30 – 13.10	Bischofberger Info-Reisen AG	Die arabische Welt	Kino Halle 9.2A
13.00 – 13.40	Kontiki Reisen	Heisses Island	Kino Halle 9.2B
13.00 – 13.40	Para Tours GmbH	Kanada mit dem Motorhome	Kino Halle 9.2C
13.15 – 13.55	Verein Sharkproject Switzerland	Wassersport und Haie – worauf ich achten muss	Kino Halle 9.2D
13.25 – 13.50	Sunshine Reisen	Kambodscha auf dem Weg zur modernen Tourismusdestination	Kino Halle 9.2A
13.55 – 14.20	Riahi Travel	Iran – eine faszinierende Wiederentdeckung	Kino Halle 9.2B
13.55 – 14.35	IPT Island ProTravel GmbH	Vielfältiges Island	Kino Halle 9.2C
14.05 – 14.30	Bischofberger Info-Reisen AG	Mauritius – Perle im Indischen Ozean	Kino Halle 9.2A
14.10 – 14.50	Island Tours AG	Inlandsbahn und Hurtigruten	Kino Halle 9.2D
14.45 – 15.25	Aktivferien AG	Kilimanjaro, Ecuador und Galapagos	Kino Halle 9.2A
14.50 – 15.30	ag traveltrend	Schweden – im Licht der Mitternachtssonne	Kino Halle 9.2B
14.50 – 15.15	Abendsonne Afrika GmbH	Die Savannen im östlichen Afrika – Tanzania	Kino Halle 9.2C
15.05 – 15.45	Para Tours GmbH	Best of Alaska	Kino Halle 9.2D
15.30 – 16.10	Nova Tours AG	Australien – stressfrei	Kino Halle 9.2C
15.40 – 16.20	Stiftung firmm	Wale und Delfine in der Strasse von Gibraltar	Kino Halle 9.2A
15.45 – 16.25	asia365	Myanmar – im Land der goldenen Pagoden	Kino Halle 9.2B
16.00 – 16.40	Abendsonne Afrika GmbH	Traumreise Südafrika und Namibia	Kino Halle 9.2D
16.25 – 16.50	Insight Reisen GmbH	Indien – Himalaya – Bhutan – Seidenstrasse	Kino Halle 9.2C
16.35 – 17.15	africa design travel ag	Namibia – Land der Kontraste	Kino Halle 9.2A
16.40 – 17.05	travelita.ch	Wie eine Bloggerin auf Reisen geht	Kino Halle 9.2B
16.55 – 17.20	Riahi Travel	Iran – eine faszinierende Wiederentdeckung	Kino Halle 9.2D
17.05 – 17.30	Insight Reisen GmbH	Myanmar – Laos – Kambodscha – Vietnam	Kino Halle 9.2C

Messekino-Programm am Sonntag, 14. Februar 2016

Zeit	Firma	Vortragstitel	Kino
10.30 – 10.55	Insight Reisen GmbH	Indien – Himalaya – Bhutan – Seidenstrasse	Kino Halle 9.2A
10.30 – 11.10	africa design travel ag	Namibia – Land der Kontraste	Kino Halle 9.2B
10.30 – 11.10	Kontiki Reisen	Herzliches Grönland	Kino Halle 9.2C
10.50 – 11.15	Accotravel AG	Auf Sonnenkurs mit Accotravel: Hurtigruten und Panamakanal	Kino Halle 9.2D
11.10 – 11.35	Insight Reisen GmbH	Myanmar – Laos – Kambodscha – Vietnam	Kino Halle 9.2A
11.25 – 11.50	Bischofberger Info-Reisen AG	Mauritius – Perle im Indischen Ozean	Kino Halle 9.2B
11.25 – 12.05	Imbach Reisen AG	Bhutan: Wandern im Königreich in den Wolken	Kino Halle 9.2C
11.30 – 12.10	Nova Tours AG	Australien – stressfrei	Kino Halle 9.2D
11.50 – 12.30	GLUR Reisen	Hurtigruten – die schönste Seereise der Welt	Kino Halle 9.2A
12.05 – 12.45	Aktivferien AG	Kilimanjaro, Ecuador und Galapagos	Kino Halle 9.2B
12.20 – 13.00	Stiftung firmm	Wale und Delfine in der Strasse von Gibraltar	Kino Halle 9.2C
12.25 – 13.05	Abendsonne Afrika GmbH	Die letzten Berggorillas – eine Reise durch Uganda/Ruanda	Kino Halle 9.2D
12.45 – 13.25	Reisebüro Canada Trail	Überquerung der Rocky Mountains zu Pferd	Kino Halle 9.2A
13.00 – 13.40	Bischofberger Info-Reisen AG	Die arabische Welt	Kino Halle 9.2B
13.15 – 13.55	Island Tours AG	Inlandsbahn und Hurtigruten	Kino Halle 9.2C
13.20 – 14.00	Verein Sharkproject Switzerland	Wassersport und Haie – worauf ich achten muss	Kino Halle 9.2D
13.40 – 14.20	africa design travel ag	Südafrika – Wein und Wildnis	Kino Halle 9.2A
13.55 – 14.35	Kontiki Reisen	Majestätisches Skandinavien	Kino Halle 9.2B
14.10 – 14.35	ZIRAN pierrot hans	Armenien ist eine Reise wert!	Kino Halle 9.2C
14.15 – 14.55	Para Tours GmbH	Best of Alaska	Kino Halle 9.2D
14.35 – 15.15	Aktivferien AG	Kilimanjaro, Inka Trekking	Kino Halle 9.2A
14.50 – 15.30	IPT Island ProTravel GmbH	Vielfältiges Island	Kino Halle 9.2B
14.50 – 15.30	Nova Tours AG	Australien – stressfrei	Kino Halle 9.2C
15.10 – 15.50	Abendsonne Afrika GmbH	Traumreise Südafrika und Namibia	Kino Halle 9.2D
15.30 – 16.10	ag traveltrend	Hurtigruten – die schönste Seereise der Welt	Kino Halle 9.2A
15.45 – 16.25	Para Tours GmbH	Kanada mit dem Motorhome	Kino Halle 9.2C
15.55 – 16.35	africa design travel ag	Tanzania und Uganda – Migration und Gorillas	Kino Halle 9.2B
16.05 – 16.45	asia365	Inselparadies Indonesien	Kino Halle 9.2D
16.25 – 17.05	Kontiki Reisen	Farbenfrohes Baltikum	Kino Halle 9.2A
16.40 – 17.05	Sunshine Reisen	Kambodscha auf dem Weg zur modernen Tourismusdestination	Kino Halle 9.2C
17.20 – 18.00	Reisebüro Canada Trail	Überquerung der Rocky Mountains zu Pferd	Kino Halle 9.2C

Änderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Vorträgen: www.ferienmessestgallen.ch

Helbling Reise-Trends 2016
Die schönsten Plätze der Welt entdecken
Halle 9.1.2

Exklusive Vortragsreihe mit Reise-Spezialisten

Samstag, 13. Februar 2016
10.35 – 11.00 Seidenstrasse – Kira Reisen
11.20 – 11.45 Japan – Tourasia
12.05 – 12.30 Badeferien ab Altenrhein – Highlife
12.50 – 13.15 Südafrika – Mozambique – Knecht Reisen
13.35 – 14.00 Kreuzfahrten – Hapag-Lloyd
14.20 – 14.45 Oman – Let's Go Tours
15.05 – 15.30 Australiens Westen – Natur pur erleben – Knecht Reisen
15.50 – 16.15 Philippinen – Tourasia

Erlebnis- und Kulturreisen weltweit
Halle 3.1, Stand 3.1.42

TCTT GmbH ist die Buchungs- und Informationszentrale für weltweite Zug-, Erlebnis- und Kulturreisen. Sie bietet ein umfangreiches Angebot an Luxus und Sonderzügen, Bahnsafaris, Schienenkreuzfahrten und Nostalgiezügen. Die Besucherinnen und Besucher können im Kino in der Halle 3.1 ein Reiseerlebnis der besonderen Art geniessen! Dieses wird präsentiert von Zugreisen.ch und Tibet Culture Trekking Tour TCTT GmbH – dem Spezialisten für den Himalaya und Asien.

Freitag, 12. Februar 2016
11.05 Uhr Luxuszüge Afrika
11.30 Uhr Nepal und Bhutan für Geniesser
12.00 Uhr Exotische Fluss-Kreuzfahrten in Asien und Amerika
12.30 Uhr Zarengold Transsibirische Eisenbahn
13.00 Uhr Sri Lanka – Perle im Indischen Ozean
13.30 Uhr Nepal und Bhutan für Geniesser
14.00 Uhr Exotische Fluss-Kreuzfahrten in Asien und Amerika
14.30 Uhr Tibet – Impressionen eines Tourleaders
15.00 Uhr Sri Lanka – Perle im Indischen Ozean
15.30 Uhr Zarengold Transsibirische Eisenbahn
16.00 Uhr Nepal und Bhutan für Geniesser
16.30 Uhr Exotische Fluss-Kreuzfahrten in Asien und Amerika
17.00 Uhr Luxuszüge Afrika
17.30 Uhr Tibet – Impressionen eines Tourleaders
18.00 Uhr Sri Lanka – Perle im Indischen Ozean
18.30 Uhr Zarengold Transsibirische Eisenbahn

Samstag/Sonntag, 13./14. Februar 2016
10.05 Uhr Luxuszüge Afrika
10.30 Uhr Nepal und Bhutan für Geniesser
11.00 Uhr Exotische Fluss-Kreuzfahrten in Asien und Amerika
11.30 Uhr Zarengold Transsibirische Eisenbahn
12.00 Uhr Sri Lanka – Perle im Indischen Ozean

12.30 Uhr	Nepal und Bhutan für Geniesser
13.00 Uhr	Exotische Fluss-Kreuzfahrten in Asien und Amerika
13.30 Uhr	Tibet – Impressionen eines Tourleaders
14.00 Uhr	Sri Lanka – Perle im Indischen Ozean
14.30 Uhr	Zarengold Transsibirische Eisenbahn
15.00 Uhr	Nepal und Bhutan für Geniesser
15.30 Uhr	Exotische Fluss-Kreuzfahrten in Asien und Amerika
16.00 Uhr	Luxuszüge Afrika
16.30 Uhr	Tibet – Impressionen eines Tourleaders
17.00 Uhr	Sri Lanka – Perle im Indischen Ozean
17.30 Uhr	Zarengold Transsibirische Eisenbahn

Weitere Informationen

Ferienmesse St.Gallen
Splügenstrasse 12
Postfach
CH-9008 St.Gallen
Telefon +41 (0)71 242 01 55
Fax +41 (0)71 242 02 32
www.ferienmessestgallen.ch
ferienmesse@olma-messen.ch

St.Gallen, 28. Januar 2016